



SGFF
SSEG
SSSG
SSGS

Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Société Suisse d'Etudes Généalogiques
Società Svizzera di Studi Genealogici
Swiss Society for Genealogical Studies

März/mars/marzo/March 2023, No 1

Newsletter

SGFF • SSEG • SSSG • SSG

Inhalt

Protokoll der Hauptversammlung 2022	3	Erläuterungen zur Jahresrechnung 2022	
„Wir, die Saisonniers“ (Sonderausstellung, Biel)	6	und Budget 2023	16
Einladung zur SGFF- Hauptversammlung		Revisorenbericht	17
vom Samstag, 29. April 2023 in Goldau SZ	7	SGFF Mitglieder mutationen	18
Hauptversammlung 2023 in Goldau SZ	9	Das Bundesinventar historischer Verkehrswege (IVS)	
Traktandenliste der Hauptversammlung & Anlässe 2023	10	SGFF-Veranstaltung „Digitale Genealogie“	19
Forum de généalogie dt d'histoire des Marmottes		Familiengeschichtliche Bibliographie	20
de Savoie	11	Schriftenverkauf SGFF	22
Statistik von Vor- und Nachnamen in der Schweiz	13	Impressum/ Vorstand/ weitere Mitarbeitende	
SGFF-Erfolgsrechnung 2022 / SGFF-Budget 2023	14	Ausleihe – Buchbestellung	23
Bilanz 2022 / E-Manuskripta	15	Adressen	24

Editorial

Liebe Familienforschende

Das Zitat von Georg Thomalla: „**Es ist unglaublich, wieviele Sachen man findet, wenn man etwas Bestimmtes vergeblich sucht**“, lässt sich nahtlos auf ein Konzept der Genealogie übertragen. Gemeint ist das Konzept der Zufallsfunde. Dieses ist im Strafprozessrecht bestens bekannt, wo denn die Anwendung in allen Einzelheiten geregelt ist. In der Genealogie ist die Anwendung nicht weniger anspruchsvoll und setzt ein erhebliches Vorwissen voraus.

Einen Zufallsfund der besonderen Art habe ich in den Ferien in einem asiatischen Land gemacht. Ein Taxichauffeur hat beiläufig den Namen seines ehemaligen Vorgesetzten mit Schweizer Wurzeln erwähnt.

Bei der Internetrecherche hat sich herausgestellt, dass die besagte Person bereits vor über zwanzig Jahren in ihrer fernen Heimat einen Schweizerverein gegründet hat. Und dieser Verein wird aktuell von einem meiner Familien-Namensvetter präsiert, was eine verwandtschaftliche Beziehung wahrscheinlich macht. Der Nachweis muss allerdings noch erbracht werden!

Die SGFF-Website <https://www.sgffweb.ch/die-sgff/projekte> enthält ein umfangreiches Verzeichnis „Genealogische Funde ausserhalb des Heimatkantons oder aus dem Ausland.“ Zufallsfunde nehmen im Zeitalter der digitalen Recherchen eine zunehmende Bedeutung ein.

*Kurt Mürger
Co-Präsident SGFF/SSEG*

Editorial / Editoriale

Chères et chers généalogistes, cari genealogisti, dear genealogists

La citation de Georg Thomalla : **"C'est incroyable le nombre de choses que l'on trouve quand on cherche en vain quelque chose de précis"** s'applique parfaitement à un concept étroitement lié à la généalogie, à savoir celui des découvertes fortuites. Celui-ci est bien connu dans la procédure pénale, où son application est réglementée dans les moindres détails. En généalogie, sa mise en pratique n'est pas moins exigeante et requiert des connaissances préalables considérables.

J'ai fait une de ces découvertes fortuites d'un genre particulier durant mes vacances dans un pays asiatique. Un chauffeur de taxi a mentionné en passant le nom de son ancien supérieur ayant des racines suisses. En faisant des recherches sur Internet, il s'est avéré que la personne en question avait fondé une association suisse dans ce pays lointain il y a plus de vingt ans déjà. Et, cette association est actuellement présidée par un homonyme de ma famille, ce qui rend probable une relation de parenté. Mais la preuve doit encore être apportée !

Le site Internet de la SSEG <https://www.sgffweb.ch/fr/la-sseg/projets> contient un vaste répertoire "Trouvailles généalogiques hors du canton d'origine ou à l'étranger". En effet, les découvertes fortuites prennent de plus en plus d'importance à l'ère des recherches numériques.

La citazione di Georg Thomalla: **"È incredibile quante cose si possono trovare quando si cerca invano qualcosa di specifico"**, può essere trasferita senza problemi in ambito genealogico. Si tratta in particolare dei ritrovamenti casuali. Questa nozione è molto nota nel diritto processuale penale, dove la sua applicazione è regolata in dettaglio. In genealogia, l'applicazione non è meno impegnativa e richiede una notevole conoscenza preliminare.

Durante le mie vacanze in un Paese asiatico ho fatto una scoperta casuale molto particolare. Un tassista ha menzionato di sfuggita il nome di un suo ex superiore con radici svizzere. Una ricerca su Internet ha rivelato che la

persona in questione aveva fondato più di vent'anni fa un'associazione svizzera nella sua lontana patria d'adozione. Quest'associazione è attualmente presieduta da uno dei miei omonimi, il che rende probabile un rapporto di parentela. Tuttavia, la prova non è ancora stata fornita!

Il sito web della SSSG <https://www.sgffweb.ch/die-sgff/projekte> contiene un elenco completo dei "ritrovamenti genealogici al di fuori del cantone di origine o all'estero". I ritrovamenti casuali stanno diventando sempre più importanti nell'era della ricerca digitale.

The quotation of Georg Thomalla: **"It is unbelievable, how many things one finds, if one searches something certain in vain"**, can be transferred seamlessly to a concept of genealogy. What is meant is the concept of chance finds. This concept is well known in the law of criminal procedure, where its application is regulated in detail. In genealogy, the application is no less demanding and requires considerable prior knowledge.

I made a chance find of the special kind in the vacations in an Asian country. A cab driver casually mentioned the name of his former superior with Swiss roots. During the Internet search it turned out that the person in question had already founded a Swiss association in his distant homeland more than twenty years ago. And this association is currently presided over by one of my family namesakes, which makes a family relationship likely. However, the proof has yet to be provided!

The SGFF website <https://www.sgffweb.ch/en/the-ssgs/projects> contains a comprehensive listing of "Genealogical Finds Outside the Home Canton or from Abroad." Chance finds are becoming increasingly important in the age of digital research. www.DeepL.com/ Translator (free version)

*Kurt Mürger, Président de la SSEG
Presidente della SSSG, President of the SSGS*

Protokoll der Hauptversammlung 2022

Datum und Zeit:

Samstag, 23. April 2022, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Ort:

Hotel Restaurant Ochsen, Lenzburg AG

Teilnehmende:

Gemäss Präsenzliste: 28 SGFF-Mitglieder

Vorsitz:

Dr. Kurt Münger, Gossau SG

1. Begrüssung

Der Präsident, Dr. Kurt Münger, begrüsst die Anwesenden zur Hauptversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung SGFF in Lenzburg. Es sind insgesamt 17 Entschuldigungen eingegangen. Das Protokoll führt Jürgen Rauber.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern

Therese Metzger-Münger und Erika Wunderlin werden als Stimmenzählerinnen gewählt.

3. Protokoll der Hauptversammlung vom 24. April 2021 (Zoom-Videokonferenz)

Das Protokoll wurde in Newsletter Nr. 1 vom März 2022 publiziert und wird nicht mehr verlesen. Es wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

4. Ehrung der verstorbenen Mitglieder

Der Präsident bittet die Anwesenden, den vier verstorbenen Mitgliedern in einer Schweigeminute zu gedenken. Die Namen sind im Newsletter 2022/1 publiziert.

5. Jahresberichte

a. Jahresbericht des Präsidenten

Im Berichtsjahr 2021 sind insgesamt 16 Austritte gemeldet worden. Dem stehen erfreulicherweise 19 neu eingetretene Mitglieder gegenüber, die bei dieser Gelegenheit herzlich willkommen geheissen seien.

Auch 2021 war gekennzeichnet durch die Corona Pandemie. Im Unterschied zum Vorjahr wurden wir diesmal nicht mehr auf dem kalten Fuss erwischt, sondern stellten uns vorsorglich auf die Situation ein. So wurden abhängig von der jeweiligen Bedrohungslage drei der insgesamt vier **Vorstandssitzungen** virtuell via Zoom und nur gerade eine mit physischer Präsenz in Olten durchgeführt. Hierbei wurden die üblichen Themen behandelt, etwa von A wie Anlässen, über M wie Marketing bis hin zu Z wie Zielvereinbarungen.

Ausserdem wurde am 21. August eine ganztägige **Klausur** in Burgdorf abgehalten. Zur Sprache kam die Archivierung von genealogischen Daten sowohl im analogen wie auch im digitalen Format, welche vorteilhaft zu Lebzeiten geregelt werden muss. Mit Clubdesk soll ein weiterer Schritt in Richtung einer Software-gestützten

gegangen werden. In der Klausur 2022 wird die strategische Planung und Erstellung von digitalen Inhalten sowie das Einpflegen von Contents behandelt. Last but not least kam die personelle Nachfolgeregelung im Vorstand zur Sprache. Diese wurde ausnahmsweise mittels Fragebogen im Kreise der neu eingetretenen Mitglieder durchgeführt.

Der **SGFF-Newsletter** ist das Push-Medium der SGFF, welches drei Mal im Jahr erscheint und exklusiv den Mitgliedern zugestellt wird. Er macht auf bevorstehende Anlässe aufmerksam und hält Neuigkeiten zum Vereinsleben fest. Ausserdem wird über Entwicklungen im Bereich der Familienforschung berichtet, etwa das neue Eherecht, neu online geschaltete genealogische Quellen, neu erschienene Bücher. Kurzum, der Newsletter unterstützt sowohl die Familienforschung wie auch das Vereinsleben, dokumentiert dieses nachhaltig und ist damit für Jubiläumsschriften eine unverzichtbare Quelle. Das Verzeichnis der regionalen Gesellschaften wird ständig nachgeführt.

Die viersprachige **SGFF-Website** wendet sich national und international an Familienforschende und versteht sich damit in erster Linie als niederschwelliger Zugang. Enthalten ist ein aktuelles Verzeichnis von BerufsgenealogInnen. An der HV 2021 gehaltene Vorträge können nach wie vor besucht werden, was sehr geschätzt wird. Die Website beschert uns Jahr für Jahr neue Eintritte aus aller Herren Länder. Sie nimmt eine Mittlerrolle zwischen dem Jahrbuch und dem Newsletter ein.

Im Rahmen des **SGFF-Marketings** wurde der SGFF-Flyer neu in vier Sprachen konzipiert. Der Anmeldetalon wurde durch einen QR-Code ersetzt, der interessierte Familienforschenden den Nutzen einer Vereinsmitgliedschaft erläutert und sie zum Anmeldetalon führt. „Radio top“ hat mich zu einem Interview zur Familienforschung angefragt. Dieses wurde am 8. April unter dem Titel „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“ ausgestrahlt.

Gleich an zwei Veranstaltungen wurden kirchliche Aspekte der Familienforschung thematisiert. An der **Stadtführung** vom 18. September in St. Gallen hat Walter Frei über Glaubensflüchtlinge in historischen Zeiten berichtet, nämlich Täufer, Hugenotten und Juden. Am 16. Oktober hat Therese Metzger zum **Jahresausflug** nach Münsingen eingeladen und die tausendjährige Kirchengeschichte von Münsingen vorgestellt.

Das Projekt „**Historisches Familienlexikon der Schweiz**“ wurde konzeptionell neu ausgerichtet, um breiter abgestützt zu werden. Zu diesem Zweck wurden ein Lenkungsgremium sowie eine technische Kommission ins Leben gerufen. Es sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, dass der reiche Datenfundus ausgebaut, wissenschaftlich genutzt und dauerhaft erhalten bleibt. Vorlage ist das Familiennamenbuch der Schweiz, das ursprünglich von der SGFF entwickelt und später vom Historischen Lexikon der Schweiz übernommen wurde.

Das Forschungsprojekt «**Mensch & Haus**» läuft von 2020-2024 und wird vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) finanziell unterstützt. Im interdisziplinären Projekt untersuchen Forschende der Berner Fachhochschule und der Universität Basel die Geschichte von ausgewählten Häusern des Freilichtmuseums Ballenberg und ihrer Bewohnenden.

Die Besuche von regionalen Gesellschaften, etwa der GHGZ, haben sich wie bereits im Vorjahr Pandemie bedingt in Grenzen gehalten. Vereinzelt wurden Anlässe virtuell besucht, etwa bei der GHGB und der GHGO.

b. Compte-rendu du vice-président

Claude Rubattel: L'année 2021 n'aura pour finir pas été marquée par un retour à la normalité tant espéré. Il n'a été possible d'organiser et de participer qu'à un très petit nombre de manifestations dans les sociétés régionales francophones. Tout le monde espère bien que le cap sera bientôt passé et qu'en 2022, il nous sera enfin possible de nous retrouver régulièrement en présentiel.

Les assemblées générales ont maintenant été tenues ou sont prévues dans toutes les régions alors que les Marmottes de Savoie préparent leur forum pour cet automne. Ainsi les Vaudois se retrouvèrent à Villeneuve, les Valaisans à Vétroz, les Neuchâtelois à Boudry et les Jurasien à Moutier. Pour les Fribourgeois et les Genevois les assemblées générales sont prévues pour avril.

c. Jahresbericht der Jahrbuchredaktion

Walter Letsch: 2020 hatten wir es nur gerade auf sieben Beiträge gebracht. Das letzte Jahrbuch 2021 weist hingegen elf Beiträge auf, was andeuten könnte, dass die durch die Pandemie verursachten Probleme allmählich verschwinden. Der Umfang ist mit 272 Seiten unverändert geblieben. Besonders erfreulich ist es, dass wir im letzten Jahrbuch zwei französische, einen italienischen und einen englischen Beitrag bringen konnten. An dieser Stelle sei wieder einmal darauf hingewiesen, dass auch kurze Beiträge von wenigen Seiten jederzeit willkommen sind.

Dass die im Jahrbuch publizierten Beiträge oft sehr unterschiedliche Themen behandeln und zudem von einfachen Erlebnisberichten und der Schilderung interessanter Personen bis zu Fachartikeln von akademischem Niveau reichen, wird nicht nur in Kauf genommen, sondern ist ausdrücklich erwünscht.

Die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) hatte stets beanstandet, die Artikel sollten mit Schlagwörtern in der Originalsprache und in Englisch versehen werden. 2021 führten wir erstmals solche Schlagwörter ein, und zwar im Anschluss an die Zusammenfassungen der Artikel. Die Schlagwörter werden vom Redaktor gewählt, um eine gewisse Einheitlichkeit zu gewährleisten. 2021 sind die Textverarbeitung, also die Formatierung der Beiträge, sowie die organisatorischen Aufgaben bis hin zur druckfertigen Vorlage des Jahrbuchs erstmals nicht mehr durch Gisela Gautschi, sondern durch den Redaktor selbst erfolgt.

d. Jahresbericht weitere Dienstleistungen

Hierunter fallen Dienstleistungen, welche sowohl Anfänger wie auch erfahrene Familienforschende bei der täglichen Arbeit unterstützen. Es handelt sich im Einzelnen um die Bibliothek, das Archiv, die Auskunftsstelle, die Mailingliste und die Schriftenverkaufsstelle.

Bibliothek

Adrienne Hopf: Im Februar und November 2021 wurde jeweils eine Lieferung an die Schweizerische Nationalbibliothek (NB) geschickt. Die Lieferungen bestanden aus 46 Heften von verschiedenen Zeitschriften und 15 Monografien. Die Zeitschrift «Bulletin du Centre d'entraide généalogique de Franche Comté» wurde neu in die SGFF Bibliothek aufgenommen und wird nun fortgeführt.

2021 gab es in der SGFF Bibliothek 83 Ausleihen. Einen Viertel mehr als im Jahr 2020, aber allerdings ist die Zahl der Ausleihe «vor der Pandemie» nicht erreicht. Man stellt aber auch fest, dass das Angebot an elektronischen Dokumenten stets zunimmt, und damit der Weg zur Bibliothek oft wegfällt. Unsere Korrespondentin in der Schweizerischen Nationalbibliothek bittet, dass alle Autoren/Autorinnen ihre Schenkungen zuerst an die SGFF Bibliothek schicken, und nicht direkt an die Nationalbibliothek.

Nachlässe/ Archiv

Julia Stadelmann zeichnet für die Bearbeitung genealogischer Nachlässe verantwortlich. Das Archiv ist gleichenorts wie die SGFF-Bibliothek untergebracht.

Bei Nachlässen handelt es sich um originale Unterlagen, welche für die genealogische Forschung als relevant eingestuft werden. In diesem Sinne beinhaltet diese Arbeit in erster Linie eine umfassende Bewertung nach Kriterien, die zumeist mit den Anbietern abgesprochen werden.

Auskunftsstelle

Therese Metzger: Im Berichtsjahr 2021 sind wie in den Vorjahren etwas über 50 Anfragen aus insgesamt neun Nationen eingegangen: Schweiz (17x), Deutschland (6x), Frankreich (12x), Italien (2x), Grossbritannien (2x), USA (4x) sowie je 1x aus Kanada, Schweden, Argentinien und Australien. Vermehrt werden Anfragen im Einverständnis mit den Fragestellenden in der SGFF-L Mailinglist publiziert.

SGFF-L Mailinglist

Wolf Seelentag: Die Mailinglist erfreut sich einer regelmässigen Nachfrage. Thematisch bestehen grosse Überschneidungen mit der Auskunftsstelle, wobei sich letztere durch eine ausgesprochen niedrige Eintrittshürde auszeichnet. Bei der Mailinglist wird auf das kollektive Wissen von Familienforschenden abgestützt. Dieses wird nicht nur zusammengetragen, sondern in der Folge auch bewertet. Vermehrt werden auch konkrete Hilfestellungen angefragt, etwa bei Transkriptionen.

Schriftenverkaufsstelle

Anita Weibel: Anschliessend an die Jahresversammlung 2021 wurde anstelle des regulären Büchertisches eine Bücherpräsentation via Zoom-Meeting vorgenommen, die zu einigen Bestellungen geführt hat. Am Jahresausflug in Münsingen wurden am physischen Büchertisch 18 Bücher verkauft.

Über die Webseite oder per Post sind 2021 insgesamt 35 Buchbestellungen eingegangen. Somit wurden insgesamt 53 Bücher abgesetzt. Das Ausschau halten nach geeigneten Büchern gehört zu einer Daueraufgabe der Schriftenverkaufsstelle. Neubeschaffungen werden in der Regel im Newsletter präsentiert. Nebst diesen Kernaufgaben ist die Schriftenverkaufsstelle für Versandaufgaben zuständig, etwa das Jahrbuch oder Prospekte.

6. SGFF Jahresrechnung 2021

Alle Details zur Jahresrechnung, inklusive Erläuterungen, sind im Newsletter 2022/1 abgedruckt.

Revisorenbericht

Hanspeter Stettler und Erwin Giger: Erwin Giger verliest den Revisorenbericht, welcher ebenfalls im Newsletter 2022/1 abgedruckt ist und dem Quästor eine saubere und seriöse Buchhaltung attestiert. Auf Empfehlung der Revisoren wird die Jahresrechnung 2021 einstimmig angenommen.

7. Décharge-Erteilung Vorstand

Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Décharge. Der Vorstand dankt für das Vertrauen.

8. Voranschlag / Budget 2022

Auch das Budget 2022 ist mit Erläuterungen im Newsletter 2022/1 abgedruckt. Der Voranschlag 2022 wird einstimmig angenommen.

9. Festsetzung des Jahresbeitrags 2023

Der Quästor beantragt, die bisherigen Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen: für in der Schweiz wohnhafte Mitglieder CHF 60 (Einzel, bzw. Kollektiv), resp. CHF 75 für Ehepaare, für Mitglieder im Ausland dieselben Beträge in Euro. Es erfolgt einstimmige Genehmigung.

10. Rücktritte / Wahlen

Wahl des Vorstands

Gemäss den Statuten werden die Vorstandsmitglieder jährlich kollektiv bestätigt resp. gewählt. Es sind dies im Einzelnen die Vorstandsmitglieder Claude Rubattel, Vizepräsident; Jürgen Rauber, Aktuar; Reto Colombo, Quästor; Adrienne Hopf, Bibliothekarin; Jacqueline Vitacco für Angelegenheiten des Marketing- und Kommunikationsmanagements; Julia Stadelmann als Verantwortliche für Nachlässe & Archivierung und last but not least Anita Weibel als Leiterin der Schriftenverkaufsstelle. Sie alle stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung und werden in globo einstimmig wiedergewählt.

Wahl des Präsidiums

Mit einem Co-Präsidium sollen die Lasten des amtierenden Präsidenten auf zwei Schultern verteilt werden. Würde und Bürde sollen in einem Gleichgewicht stehen. Kurt Münger und Jürgen Rauber stellen sich als Co-Präsidenten zur Verfügung. Claude Rubattel nimmt das Wahlprozedere vor. Die beiden Kandidaten werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

Wahl der Revisoren

Hanspeter Stettler, Krälligen und Erwin Giger, Mühlau, stellen sich für ein weiteres Jahr als Revisoren zur Verfügung und werden per Akklamation bestätigt.

11. Projekte

Über Projekte, die einen Bezug zur SGFF haben, wird im Anschluss an den statutarischen Teil berichtet.

12. Diverses und Ausblick

Es sind keine Anträge aus den Reihen der Mitglieder eingegangen. Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr:

- Veranstaltung, «Familiengeschichten»: Samstag, 21. Mai 2022, BWZ, Brugg AG
- SGFF/RVFF Jahresausflug 2022: „Auf den Spuren der Walser“, Samstag, 10. September 2022, Obermatten GR
- Auf der SGFF-Website werden unter „Aktuelles“ Webinare aufgeschaltet, welche gehalten worden sind oder noch gehalten werden.

Vorschläge für Durchführungsorte und Themen sind aus dem Kreise der Mitglieder jederzeit willkommen.

Der Präsident dankt allen, die in irgendeiner Weise zum Vereinsgeschehen beigetragen haben, insbesondere

- Den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand
- Walter Letsch, dem Redaktor & Layouter des Jahrbuches

- Adrienne Hopf, Christian Balli, Angelique Rudaz und Bea Jung für die Übersetzung bzw. das Lektorat von Texten
- Therese Metzger, SGFF-Auskunftsstelle
- Wolf Seelentag, dem Verantwortlichen der SGFF-L Mailinglist
- Dani Stieger für seinen Einsatz als Webredaktor
- Anita Weibel, der Leiterin der Schriftenverkaufsstelle

*Der Aktuar: Jürgen Rauber
Rheinfelden 5. Mai 2022*

Wir, die Saisonniers ... Sonderausstellung im Museum Biel (bis 25.06.2023)

Zehntausende von Saisonniers haben in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts dazu beigetragen, in der Schweiz Infrastrukturen und Gebäude zu bauen, die Hotellerie und Gastronomie zu unterstützen und die Landwirtschaft, beispielsweise im Seeland, zu stärken. Diese Menschen mit Aufenthaltsbewilligung A treffen in der Schweiz auf harte Lebens- und Arbeitsbedingungen: getrennt von ihren Familien, untergebracht in Baracken, verpflichtet einem Arbeitgeber.

«Man hat Arbeitskräfte gerufen, und es kamen Menschen»: In dieser Beobachtung von Max Frisch klingt die weit verbreitete Vorstellung an, dass die «Gastarbeiter» keine Wurzeln in der Schweiz schlagen und Spuren hinterlassen sollen. In der kollektiven Erinnerung der Schweiz werden die Saisonniers meist ausgeblendet, obwohl sie und andere Arbeitsmigrantinnen und -migranten nicht nur unsere Wirtschaft gefördert, sondern auch unsere Gesellschaft verändert haben.

"Wir, die Saisonniers ... 1931–2022" gibt ihnen eine Stimme. Die Ausstellung beleuchtet ein weitgehend vergessenes und dunkles Kapitel Schweizer Geschichte und



Abbildung: «Wir, die Saisonniers... 1931-2022, Foto: Patrick Weyeneth, NMB»

zieht Parallelen zur heutigen Arbeitsmigration. Die Ausstellung geht auf die Initiative der Stadt Genf zurück. Konzipiert wurde sie von den Archives contestataires, dem Collège du travail und von Rosa Brux. Das NMB (Neues Museum Biel) hat sie für die erstmalige Präsentation ausserhalb von Genf adaptiert und erweitert.

<https://www.nmbiel.ch/index.php?id=4&lang=de&eid=91>

Einladung zur SGFF Hauptversammlung / Invitation à l'Assemblée générale de la SSEG

Samstag, 29. April 2023 in Goldau SZ / Samedi 29 avril 2023 à Goldau SZ

Ort

Restaurant Gotthard, Parkstrasse 21, 6410 Goldau

Rendez-vous à

Restaurant Gotthard, Parkstrasse 21, 6410 Goldau

Programm

Ab 09:30 Kaffee & Gipfeli und Büchertisch

10:15-11:15 Hauptversammlung 2023
11:15-11:45 Ausblick und Präsentation von Projekten

- Kurzpräsentation «Content Mangagement Strategie» (Jacqueline Vitacco)
- Hinweis auf die SGFF-Veranstaltung «Digitale Genealogie» am, 17.6.2023 in Brugg AG (Kurt Mürger)

11:45-12:15 Apéro und Büchertisch
12:15-14:00 Mittagessen
14:00-15:00 Referat «Goldau – Dorfgeschichte zwischen Bergsturz und Bahngeleisen» (Erich Ketterer)

15:00-15:30 Fakultativer Dorfrundgang mit Erich Ketterer
Anschliessend gemütlicher Ausklang im Restaurant Gotthard

Programme

Dès 09:30 Café/croissant et présentation d'ouvrages

10:15-11:15 Assemblée générale 2023
11:15-11:45 Présentation de projets et perspectives

- Courte présentation sur le thème «Stratégie de gestion de contenu» (Jacqueline Vitacco)
- Avis d'évènement « Généalogie numérique » le 17.06.2023 à Brugg AG (Kurt Mürger)

11:45-12:15 Apéro et présentation de livres
12:15-14:00 Repas de midi
14:00-15:00 Présentation «Goldau - Histoire du village entre éboulement et voies ferrées» (Erich Ketterer)

15:00-15:30 Visite facultative du village avec Erich Ketterer
Note finale conviviale au restaurant Gotthard

Kosten

CHF 50.- beinhalten Kaffee und Gipfeli zum Empfang, Mittagessen und Nachmittagsprogramm (ohne Getränke beim Mittagessen). Gäste / Nichtmitglieder der SGFF sind herzlich willkommen.

Coût

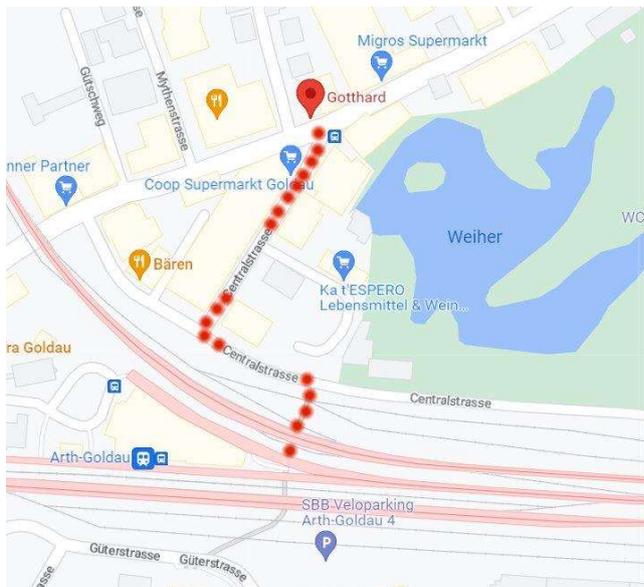
CHF 50.- comprenant le café et les croissants à l'arrivée, le dîner et le programme de l'après-midi (non inclus : boissons au dîner). Les invités / non-membres de la SSEG sont les bienvenus.

Individuelle Anreise mit öffentlichem Verkehr

Der Bahnhof Arth-Goldau ist ein Verkehrsknotenpunkt und ist per öV aus allen Himmelsrichtungen mit regelmässigen Verbindungen erreichbar (<https://www.sbb.ch/>). Das Restaurant Gotthard erreicht man zu Fuss vom Bahnhof aus in 5 Minuten. Bitte benützen Sie die Unterführung in Richtung Tierpark Goldau.

Voyage individuel en transports publics

La gare d'Arth-Goldau est une plaque tournante des transports et est accessible en transports publics depuis toutes les directions avec des liaisons régulières (<https://www.sbb.ch/>). Le restaurant Gotthard est accessible en 5 minutes à pied depuis la gare. Prenez le passage souterrain en direction de « Tierpark Goldau ».



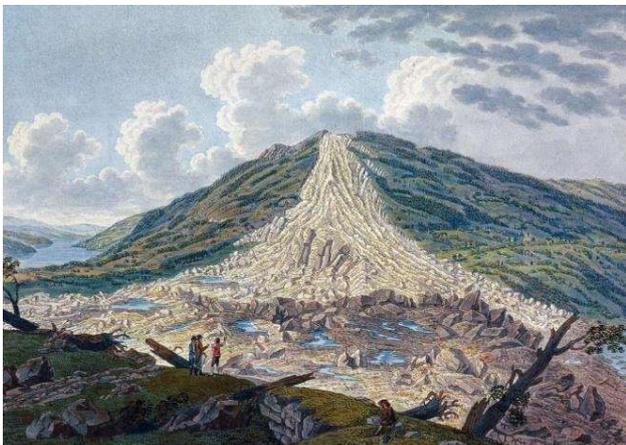
Hauptversammlung 2023 in Goldau SZ

Die SGFF-Hauptversammlung 2023 findet am Samstag, den 29. April 2023 in Goldau statt. Goldau ist Teil der Gemeinde Arth im Kanton Schwyz. Der Name des Bahnhofs «Arth-Goldau» ist eine diplomatische Lösung für den wichtigen Eisenbahnknotenpunkt und täuscht darüber hinweg, dass die beiden Orte Arth (am See) und Goldau einen gut halbstündigen Fussmarsch auseinanderliegen. Der Name Goldau zeugt nicht von einer goldenen Wiese, wie manchmal irrtümlich angenommen wird, sondern stammt vom keltischen Wort «golet» ab, was so viel wie «Schutt» bedeutet. Abstürze, wie derjenige von 1806, sind am Rossberg offensichtlich nicht erst vor 200 Jahren passiert!

Das strategisch wichtige Tal, welches als Eingangstor zu den Tälern des heutigen Bezirks Schwyz gilt, war schon nach der Römerzeit von verschiedenen Feudalherren umstritten. 1036 wird Arth erstmals urkundlich erwähnt: Graf Ulrich der Reiche übermacht den Hof in Arth samt Kirchenschatz seinem Neffen Arnulf von Lenzburg.

Heute ist Goldau bekannt für seinen Tierpark und natürlich als wichtiger Eisenbahnknotenpunkt. Auch als Ausgangspunkt für Ausflüge auf die Rigi – zu Fuss oder mit der Zahnradbahn – hat sich Goldau einen Namen gemacht.

Das Nachmittagsprogramm wird Erich Ketterer, Präsident des Kulturvereins Arth, bestreiten. In seinem Referat „Goldau – Dorfgeschichte zwischen Bergsturz und Bahngleisen“ bringt er uns die Entwicklung des Dorfes Goldau näher, die nach dem Bergsturz von 1806 an eine Goldgräberstadt in Amerika erinnert und für unsere Breiten eine aussergewöhnliche und beinahe einmalige Situation darstellt.



Assemblée annuelle 2023 à Goldau SZ

L'Assemblée générale SGFF 2023 aura lieu le samedi 29 avril 2023 à Goldau, qui fait partie de la commune d'Arth dans le canton de Schwyz. Le nom de la gare "Arth-Goldau" est une solution diplomatique pour l'important nœud ferroviaire et fait parfois oublier que les deux villes d'Arth (sur le lac) et de Goldau sont à une bonne demi-heure de marche l'une de l'autre. Le nom Goldau ne fait pas référence à une prairie dorée, comme on le suppose parfois à tort, mais vient du mot celtique "golet", qui signifie quelque chose comme "décombres". Des éboulements se sont bien évidemment déjà produits sur le Rossberg bien avant celui de 1806 !

La vallée d'importance stratégique, considérée comme la porte d'entrée des vallées de l'actuel district de Schwyz, était déjà disputée par divers seigneurs féodaux après l'époque romaine. Arth a été mentionné pour la première fois dans un document en 1036 : le comte Ulrich le Riche a remis la cour d'Arth, y compris le trésor de l'église, à son neveu Arnulf von Lenzburg.

Aujourd'hui, Goldau est connue pour son parc naturel et animalier et bien sûr comme un nœud ferroviaire important. Goldau s'est également fait un nom en tant que point de départ d'excursions vers le Rigi – à pied ou en train à crémaillère.

Le programme de l'après-midi sera animé par Erich Ketterer, président de l'Association culturelle Arth. Dans sa conférence "Goldau - Histoire du village entre éboulement et voies ferrées", il nous fera découvrir le développement du village de Goldau, qui après l'éboulement de 1806 rappelle une ville minière d'or en Amérique et représente une situation inhabituelle et presque unique pour nos latitudes.



Traktandenliste der SGFF-Hauptversammlung vom Samstag, 29. April 2023 im Restaurant Gotthard, Parkstrasse 21, Goldau SZ

1. Begrüssung durch den Co-Präsidenten Jürgen Rauber
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der Hauptversammlung vom 23. April 2022 in Lenzburg
4. Ehrung der verstorbenen Mitglieder

5. Jahresberichte

- des Präsidiums
- des Vizepräsidenten
- der Jahrbuchredaktion
- weitere Dienstleistungen

6. Jahresrechnung 2022

- Vorstellung
- Revisorenbericht

7. Decharge-Erteilung an den Vorstand
8. Voranschlag/Budget 2023
9. Festsetzung des Jahresbeitrages 2024

10. Rücktritte/ Wahlen

- Wahlen: gemäss Statuten werden die Vorstandsmitglieder jährlich bestätigt bzw. neu gewählt
- Wahl des Präsidiums (separate Wahl)

11. Projekte & Anlässe

- Anschliessend an den statutarisch relevanten Teil der Hauptversammlung

12. Diverses

Rheinfelden, 25. Januar 2023

Jürgen Rauber, Co-Präsident SGFF/SSEG

Anlässe 2023

- SGFF Veranstaltung, «**Digitale Genealogie**»: Samstag, 17. Juni 2023, Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ, Annerstrasse 12, 5200 Brugg AG
- **SGFF/RVFF Jahresausflug 2023**, Samstag, 9. September 2023, Oron VD
- Auf der SGFF-Website sind unter „Aktuelles“ **Webinare** aufgeschaltet, welche gehalten worden sind oder noch gehalten werden.

Forum de généalogie et d'histoire des Marmottes de Savoie

Claude Rubattel (texte et photos)

Après deux ans de pause, c'est début octobre 2022 que les Marmottes de Savoie organisèrent à nouveau leur forum de généalogie et d'histoire à Cran-Gevrier près d'Annecy.



Les nombreux exposants avaient un grand espace à disposition

Les exposants de nombreuses régions françaises et francophones eurent plaisir à se retrouver dans la bonne humeur après cette longue pause forcée.

La SSEG représentait à elle seule la Suisse cette année.

De ce fait, l'affluence au stand de la SSEG fût d'autant plus grande.



Notre bibliothécaire Adrienne Hopf participait pour la première fois au Forum

Heureusement que pour la première fois cette année la délégation suisse était composée de deux membres du comité : Adrienne Hopf et Claude Rubattel.

De nombreuses personnes, jeunes et moins jeunes, étaient à la recherche d'informations sur leurs ancêtres suisses ou sur le moyen de procéder en Suisse.



La nouvelle salle d'exposition a donné pleine satisfaction, tant aux organisateurs qu'aux visiteurs

Ce fût un grand plaisir d'orienter une jeune dame passionnée de généalogie et entourée de ses grands-parents. Son travail réalisé jusqu'alors nous a beaucoup impressionné.



Jeunes et moins jeunes s'intéressent à la généalogie en Suisse (Photo Marmotte de Savoie)

Que ce soit sur St-Imier, Berne, Sigriswil, Fribourg, le Valais ou Genève, ou encore sur les archives ACV ou alors sur les familles Bonhôte, Lamouille, Rouiller ou autres, les questions ne manquèrent pas.

Il est toujours étonnant d'apprendre d'où les visiteurs français sont "originaires". Ce terme est bien malmené hors de Suisse.

Les restrictions concernant les délais de mise à disposition des registres d'état civils ont aussi de la peine à être comprises chez nos voisins.

Une impressionnante délégation d'élus de la commune a rendu hommage au président sortant Luc Assous, qui après 17 ans d'activité, la mise sur pied et l'organisation de ces nombreux forums annuels, a pu enfin selon ses désirs remettre son mandat à son successeur. L'émotion fut grande et son grand travail honoré par de nombreux témoignages.

Autant les Marmottes de Savoie que la SSEG se réjouissent de participer l'année prochaine au forum, si possible avec la présence de délégations des sociétés régionales suisses.



Le président sortant (Luc Assous, à droite) écoute avec émotion les discours des élu-e-s

Aus einigen Regionen / Quelques nouvelles régionales

Lausanne (CVG) - 17 novembre 2022 - Assemblée générale du Cercle Vaudois de Généalogie à la Maison de la Femme. L'historien Marc Vaucher présenta sa conférence « *L'arbre généalogique de l'Union des Femmes de Lausanne (1913) : quel ancrage identitaire féministe ?* »

Delémont (CGAEB) - 26 novembre 2022 - Conférence de Nathalie Duplain Michel organisée par le Cercle de Généalogie de l'Ancien Evêché de Bâle sur le thème « *Généalogie des familles George, Cugnotet et Finot. Propriétaires des Forges d'Undervilier au 19^{ème} siècle* ».

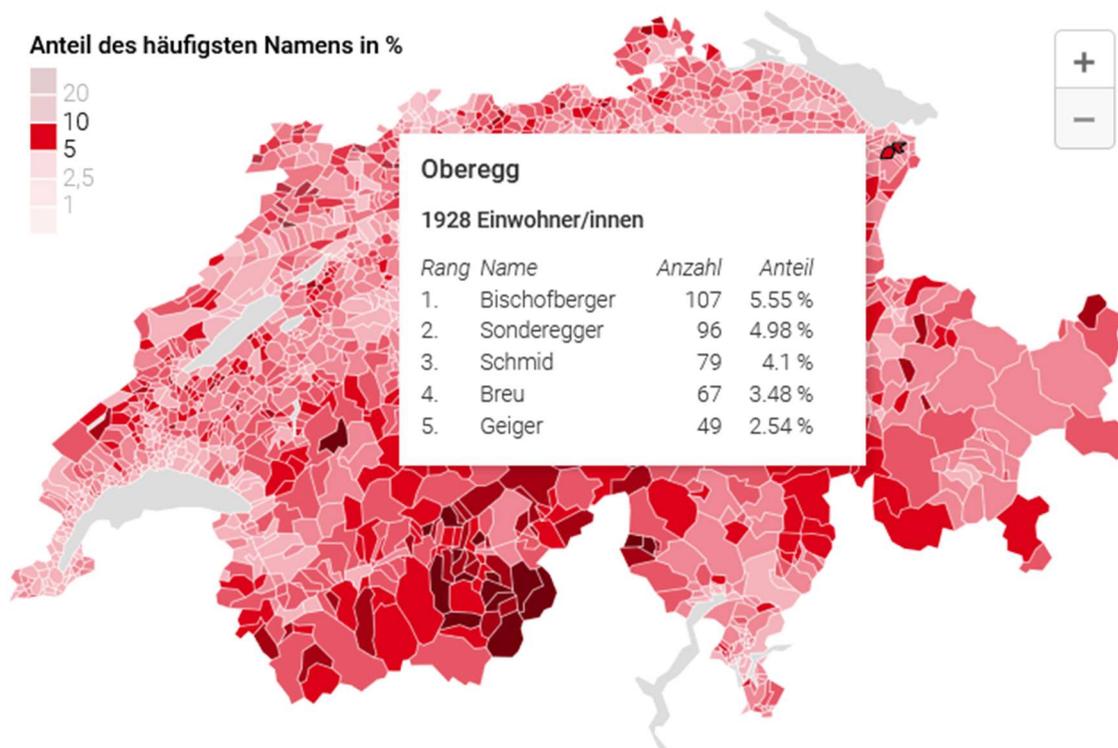
Moutier (CGAEB) - 25 février 2023 - Assemblée générale du Cercle de Généalogie de l'Ancien Evêché de Bâle.

Statistik von Vor- und Nachnamen in der Schweiz

Der häufigste Nachname in der Schweiz ist Müller, gefolgt von Meier und Schmid. Mit rund 54 000 Personen machen die Müllers jedoch nur 0,6% der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz (8,7 Mio.) aus. Die Namensvielfalt hierzulande ist enorm, insgesamt gibt es über eine halbe Million verschiedene Nachnamen, wobei verschiedene Schreibweisen separat gezählt werden.

Die fünf häufigsten Nachnamen pro Gemeinde*, 2021 (Beispiel: Oberegg AI)

Die Einwohnerzahl der Gemeinde und eine Rangliste der fünf häufigsten Nachnamen (Anzahl und prozentualer Anteil) werden im Tooltip sichtbar. Treffen Sie die Ortschaft Ihrer Wahl, indem Sie mit dem Cursor darauf fahren.



* Raumgliederung: Politische Gemeinden 01.07.2021

Vornamen

Bei den Vornamen der gesamten Bevölkerung stehen Namen an der Spitze, die über lange Zeit beliebt waren und die in den geburtenstarken Jahrgängen vergeben wurden (z.B. Daniel, Peter, Anna). Aber auch soziokulturelle Werte und konfessionelle Traditionen beeinflussen die Namensgebung stark und schlagen sich in dieser Statistik nieder (z.B. Maria).

Jahrgang von 1951-2021, die Sprachzugehörigkeit (Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch) sowie die Staatsangehörigkeit (Schweiz, Italien, Deutschland, Portugal, Frankreich, Kosovo, Spanien, Nordmazedonien und Serbien) können eingestellt werden.

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bevoelkerung/geburten-todesfaelle/namen-schweiz.html>

Quelle: Bundesamt für Statistik, 2022

SGFF Erfolgsrechnung / SSEG Résultats de l'exercice 2022

SGFF Budget / SSEG budget 2023

Konto	Bezeichnung	Budget 2022	31.12.2022	Abwei- chung	Budget 2023
Ertrag					
3001	Mitgliederbeiträge Rechnungsjahr	22'000.00	21'698.22	-301.78	21'500.00
3002	Mitgliederbeiträge Vorjahr		60.00		0.00
3009	Mitgliederbeitrag auf Lebzeiten	125.00	118.00	-7.00	115.00
3100	Spenden	600.00	350.00	-250.00	500.00
3121	Beitrag SAGW (via SGG; vormals AGGS)	6'800.00	6'800.00	0.00	7'100.00
3301	Schriftenverkaufsstelle	2'000.00	1'345.00	-655.00	1'500.00
3600	Inserate, Werbe- und Sponsoringeinnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
	Total Ertrag	31'525.00	30'371.22	-1'213.78	30'715.00

Aufwand

6501	Newsletter (Bulletin); inkl. Porti etc.	2'500.00	2'811.35	311.35	2'600.00
6502	Jahrbuch (Periodika); inkl. Spesen	17'500.00	19'407.15	1'907.15	18'000.00
6505	Drucksachen (Statuten, Mitgliederlisten, etc.)	500.00	1'604.75	1'104.75	800.00
6511	Fachliteratur, Zeitschriften	50.00	0.00	-50.00	50.00
6515	Schriftenverkaufsstelle	1'700.00	834.35	-865.65	1'200.00
6530	Sekretariats-, Buchführungs- und Revisionsaufwand	650.00	416.70	-233.30	500.00
6541	Hauptversammlung	1'000.00	717.50	-282.50	1'000.00
6542	Jahresausflug	1'000.00	389.00	-611.00	1'000.00
6543	Weitere Anlässe (Live, Online, etc.)	1'000.00	528.15	-471.85	500.00
6548	Vorstand (-Spesen)	1'800.00	2'999.70	1'199.70	1'800.00
6570	Informatik- und Internetaufwand	1'700.00	1'707.90	7.90	1'500.00
6600	Werbe- und Marketingaufwand	500.00	54.86	-445.14	250.00
6661	Ehrungen, Geschenke	100.00	0.00	-100.00	100.00
6668	Beiträge an Gesellschaften / Vereine	200.00	0.00	-200.00	100.00
6941	Spesen und Gebühren Bank	200.00	207.65	7.65	200.00
6948	Minderzah./Währungsdiff./Unvorhergesehenes	500.00	4.85	-495.15	200.00
	Total Aufwand	30'900.00	31'683.91	783.91	29'800.00
	Jahresergebnis	625.00	-1'312.69	-1'937.69	915.00

SGFF Bilanz / SSEG bilan 2022

Konto	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
-------	-------------	------------	------------	-------------

Aktiven

1001	Kasse	0.00	0.00	0.00
1021	Raiffeisenbank Winterthur	47'185.87	37'275.48	-9'910.39
1041	Valiant Bern	3'347.46	4'534.81	1'187.35
1051	Paypal	0.00	0.00	0.00
1100	Debitoren	4'614.00	9'317.00	4'703.00
1510	Mobilier	1.00	1.00	0.00
1520	Bibliothek	1.00	1.00	0.00
1530	Bücher und Schriften	2.00	2.00	0.00
	Total Aktiven	55'151.33	51'131.29	-4'020.04

Passiven

2000	Kreditoren	19'710.30	17'060.95	-2'649.35
2211	Vorauszahlungen Mitgliederbeiträge	120.00	180.00	60.00
2020	Transitorische Passiven	0.00	0.00	0.00
2601	Mitgliederbeiträge auf Lebenszeit	1'168.00	1'050.00	-118.00
2850	Eigenkapital (vor Einbezug des Jahresergebnisses)	32'464.64	34'153.03	1'688.39
	Total Passiven	53'462.94	52'443.98	-1'018.96
	Jahresergebnis	1'688.39	-1'312.69	-3'001.08
	Neues Eigenkapital SGFF	34'153.03	32'840.34	-1'312.69

E-Manuscripta

e-manuscripta ist eine Präsentationsplattform für digitalisierte Handschriften, die von den drei Schweizer Hochschulbibliotheken Zentralbibliothek Zürich, Universitätsbibliothek Basel und der ETH-Bibliothek Zürich aufgebaut wurde.

<https://www.e-manuscripta.ch/>

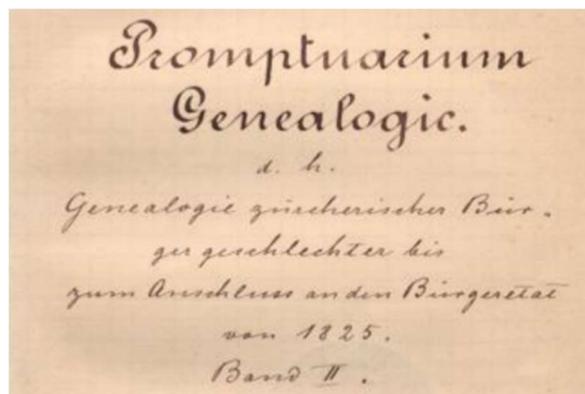


Abbildung: Beispielhaftes Suchergebnis

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2022 und zum Budget 2023

Commentaires relatifs aux comptes annuels 2022 et au budget 2023

Reto Colombo

Erträge 2022

Die Erfolgsrechnung 2021 schliesst mit einem Verlust von CHF 1'312.69 ab. Gegenüber dem Budget sind die Einnahmen tiefer ausgefallen.

Die Einnahmen durch Mitgliederbeiträge (Konto 3001) sind gegenüber dem letzten Jahr und dem Budget rund 1% tiefer ausgefallen. An dieser Stelle sei einmal mehr ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder gerichtet, die getreu und rechtzeitig ihren Mitgliederbeitrag entrichten. Die Spenden (Konto 3100) flossen -60% tiefer als im Vorjahr. Sämtlichen Spendern wird an dieser Stelle wieder recht herzlich verdankt.

Beim Schriftenverkauf (Konto 3301) haben wir leider wieder einen Einbruch erfahren.

Wiederum hat die Schweizerische Akademie für Geisteswissenschaften (SAGW) das Jahrbuch mit CHF 5'000 und den Newsletter mit CHF 1'800 unterstützt. Wir schätzen diese Unterstützung sehr.

Aufwand 2022

Der bedeutendste Ausgabenposten ist auch dieses Jahr das Jahrbuch. Dieser fiel gegenüber dem Vorjahr rund CHF 2'000 Franken höher aus. Für Drucksachen (Konto 6505) musste auf Grund der neuen QR-Rechnungen rund CHF 1'100 mehr als budgetiert ausgewendet werden.

Die Spesen Vorstand (Konto 6548) schliessen rund CHF 1'100 über Budget ab. Das liegt daran, dass vom Vorstand begleitete Projekte mit langen Laufzeiten in diesem Jahr abschlossen wurden. Diese Kosten werden im 2023 von der SAGW zurückerstattet.

Bilanz 2022

Die höheren Debitoren (Konto 1100) hängen direkt mit der späten Rechnungstellung zusammen.

Neu beträgt das Eigenkapital rund CHF 32'840.

Budget 2023

Das Budget für das Jahr 2023 rechnet mit einem Gewinn von CHF 915. Es ist geprägt einerseits durch Zurückhaltung bei den Mitgliederbeiträgen (Konto 3001) und beim Schriftenverkauf (Konto 3301), andererseits durch Vorsicht bei den Spenden (Konto 3100).

Die Aufwendungen für das Jahrbuch 2023 (Konto 6502) wird mit Fr. 18'000 budgetiert.

Revisorenbericht

Revisorenbericht über die Jahresrechnung 2022 der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung (SGFF)

Die Revisoren Erwin Giger und Hanspeter Stettler prüften am 16. März 2023 in Lenzburg die Jahresrechnung 2022 und erstatten der Hauptversammlung 2023 der SGFF folgenden Bericht:

Kontrolliert wurde die Buchhaltung mit den einzelnen Konti, diese wurden stichprobenweise mit den vorgelegten Belegen verglichen. Belegeablage und Buchhaltung sind sehr sauber und übersichtlich geführt. Die Saldi der Aktiven sind durch Belege ausgewiesen und stimmen mit den Schlussbeständen überein.

Der Ertrag weist CHF 30'371.22 auf, der Aufwand CHF 31'683.91, die Erfolgsrechnung schliesst mit einem **Verlust** von CHF 1'312.69 ab.

Das Eigenkapital betrug am 31.12.2021 CHF 34'153.03, neu per 31.12.2022 CHF 32'840.34.

Wir beantragen der Hauptversammlung, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2022, unter bester Verdankung an Herrn Reto Colombo, zu genehmigen und ihm Decharge zu erteilen. Wir bescheinigen dem Quästor eine seriöse und kompetente Führung der SGFF-Buchhaltung.

Lenzburg, 16. März 2023

Die Revisoren



Erwin Giger
5642 Mühlau AG



Hanspeter Stettler
3315 Krälligen BE

SGFF Mitglieder Mutationen / SSEG Mutations des membres 2022

Eintritte / Entrées (22)

Donald E KRAUER, USA - Fort Mill, SC
 Bruno SIDLER, Mettmenstetten
 Saverina MASA, ITA – Poggiridenti, SO
 Walter LEIMGRUBER, Küsnacht
 Rodrigo EGGS, ARG - Villa Elisa
 Elisabeth MAURER SCHILD, Bolligen
 Jürg NOBS, Dietikon
 Elisabeth FURTER SERMERSHEIM, St. Gallen
 Alexander BÜHLMANN, Bolligen
 Friedrich SCHMID, Einsiedeln
 Iain Ernest WITTEW, GB - Thorne
 Meinrad BAUR, Sarmenstorf
 Pamela MYERS, USA - Minnetonka, MN
 Caroline Diane LINDER, Les Planchettes
 Lukas BRÄNDLE, FL - Mauren
 Dawn BRENDLE JACKSON, USA - Conway, AR
 Flavia R. HAIKAL, BRA - Tijuca, Rio de Janeiro RJ
 Monty PEDEN, USA - Rochester, IN
 Laetitia MACLER, Fontenais
 Hans-Jürg WÜTHRICH, Münchenbuchsee
 Jean Pierre MARTINENGI, FRAU - Jouques
 Simone EPERON LOCHER, Oron-le-Châtel

Austritte / Sorties (7)

Peter BAUMGARTNER, Rüti
 Otmar LIENERT, Einsiedeln
 Hans-Rudolf GUBLER-PENSOTTI, Gebenstorf
 Peter SCHWERZMANN, Horgen
 Käthi RUMPF-STUDER, Reichenbach im Kandertal
 Mirjam WIETLISBACH-BLEIKER, Dottikon
 Stephan NICOLET, Faulensee

Gestorben / Décès (5)

† Louis ZILLIOX-ZEHNDER, Dietikon
 † Georges LÜDI, Basel
 † David HEIMBERG, Bolligen
 † Paul EHINGER, Haag
 † Werner KAUFMANN, Wettingen

Das Bundesinventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (IVS)

Das Inventar der historischen Verkehrswege IVS wurde zum Schutz der historischen Verkehrswege in der Schweiz ins Leben gerufen. Das Herzstück des IVS bildet das Bundesinventar, ein Inventar nach Artikel 5 des Natur- und Heimatschutzgesetzes NHG. Im Bundesinventar sind Wege erfasst, welche von nationaler Bedeutung sind und noch sichtbare historische Wegsubstanz aufweisen (rund 3'750 km). Diese Wege stehen unter besonderem Schutz.

<https://www.ivs.admin.ch/bundesinventar>

Die Thematik dürfte Familienforschende im Zusammenhang mit Migrationsthemen interessieren.



Abbildung: ViaStoria/Universität Bern

SGFF Veranstaltung

«Digitale Genealogie»

Samstag, 17. Juni 2023, Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ, Annerstrasse 12, 5200 Brugg AG

Programm

Ab 09:00 Registrierung

09:30 Begrüssung und Einleitung, Kurt Münger, SGFF

09:45 **«Mensch und Haus» und die Genealogie.** Eine Fallstudie am Beispiel des Hauses von Villars-Brarmard und die Familie Fattebert, Oliver Rendu, Universität Basel

10:15 **Die Handhabung digitaler genealogischer Daten.** Geschichte, Aufbau und Funktion der GEDCOM-Datei anhand praktischer Beispiele. Jürgen Rauber, SGFF

10:45 **Das Schweizerische Idiotikon als Ressource für die Familiennamenforschung.** This Fetzer, Redaktor am Idiotikon in Bern

11:15 Kaffeepause

11:45 **Der Digitale Lesesaal: Ein gemeinsames Entwicklungsprojekt der Staatsarchive BS und SG.** Esther Baur und Lambert Kansy, Staatsarchiv Basel Stadt

12:15 **Online Recherchen in digitalen Medien,** Kurt Münger, SGFF

12:30 Mittagessen

Anreise

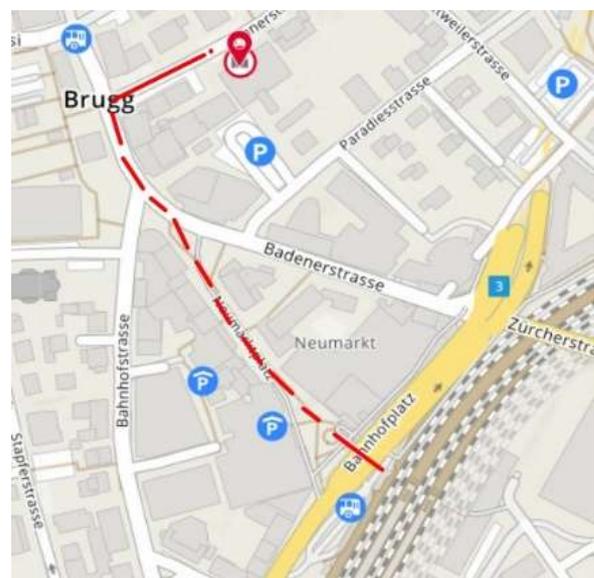
Bahnhof Brugg AG in Richtung der Altstadt verlassen; 5 Minuten Fussweg ab dem Bahnhof bis zum BWZ, Annerstrasse 12

Kosten

CHF 50.- inkl. Kaffee und Gipfeli, Mittagessen (ohne Getränke)

Anmeldung

Bis zum 27. Mai 2023: organisation@sgffweb.ch
Weitere Informationen unter Aktuelles /Veranstaltungen auf sgffweb.ch



Familiengeschichtliche Bibliographie

Das Schweizer Buch (15.9.2021-31.12.2022), Nationalbibliographie der Schweiz. Nationalbibliothek

Die Ruttiger Buben / Ernst und Robert Lerch. [Olten] : Knapp, Mai 2021. 105 S.

The history of my family : from 1650 to 2014 : one family across two continents / Pierre Haldemann. Biglen (Grenzweg 5) : [P. Haldemann], 2014. 298 S.

Gion Antoni Aluis Hendry, il Luis calgè : historia dalla schlatta e famiglia Hendry : diesch generaziuns : perdavons e descendants : cronica da famiglia = Luis der Schuhmacher : Geschichte der Familie : zehn Generationen : Vorfahren und Nachkommen : Familienchronik / text e coumposiziun: Tarcisi Hendry. Sedrun : Tarcisi Hendry, 2020. 238 S.

Riet & Maria Campell : paschiun per la famiglia, malt e mobiglia = Engadiner Pioniergeist zwischen Bierdunst und Museumsluft / Duri Bezzola, editur. San Murezzan ; Scuol : Gammeter Media AG, 2021. 151 S.

Aus meiner Jugendzeit in den 1940er und 1950er Jahren / Peter Ziegler, Wädenswil, 2021. 1 Band

Zum Gemeindewappen von Menziken : mit einem einleitenden Überblick zur Geschichte der Wappen der Schweiz und des Kantons Aargau / Christian Märki. [Menziken] : [Christian Märki], [2020]. 15 S.

Zwischen unten und oben : aus dem Alltagsleben von Menschen "zwischen unten und oben" vom 16. Jh. bis ins 20. Jh. / Theres Rentsch-Senn. [Worb] : [T. Rentsch-Senn], 2021. 381 S.

Letzte Ruhe am Rheinknie : Spaziergänge zu bemerkenswerten Toten auf Basels Friedhöfen / Thomas Blubacher. Basel : Zytglogge, [2021]. 262 S.

Chronique ordinaire des mes arrières ... etcétera : les années heureuses, les heures douloureuses / Mireille Bourquin. [Peseux] : [Mireille Bourquin], [2020]. 189 p.

Die Urner Magistratenfamilie Epp : Chronik über fünf Jahrhunderte / Herausgeber Arnold, Ruedi ; Schumacher, Jost. Luzern : Jost Schumacher, [2021]. 196 S.

Abécéd'Aigle : quatre-vingts portraits de personnalités natives du lieu ou qui s'y rattachent / Montangero, Grégoire ; Commission culturelle de la ville d'Aigle [2021]. 251 p.

After ancient biography : modern types and classical archetypes / Robert Fraser, Cham : Palgrave Macmillan, [2020], 273 p. (Palgrave studies in life writing)

Emmentaler & Nostrano : die Steinmann-Galli-Saga / Matthias F. Steinmann. Konolfingen : Ursella Verlag ; [Thun] : Werd & Weber Verlag, 2022. 859 S.

Histoire des noms de famille du Haut-Doubs : origines et anecdotes / Christian Monneret. Orbe : Éditions du Château, 2020. 207 p.

Die Von Veltheim/Von Felten : 1000 Jahre Familiengeschichten / Rolf von Felten, Jens : Odilo Verlag, 2018. 37 S.

Die Bürger der Gemeinde Ardez und alle ihre Nachkommen bis 1917 / Alfred Götz, Norderstedt : BoD - Books on Demand, [2021]. 816 S.

Familie Julen und Zermatt / Peter Rothenbühler. Zürich : LandLiebe-Edition, [2021], 256 S.

Sept siècles d'histoire du patronyme Plancherel / par Jean-Pierre Plancherel
Chézard-St.-Martin : Jean-Pierre Plancherel, [2020]-[2021]. 3 volumes

Fludebüel, Pfaffeholz und Strick : Marthaler und Elliker Flur-, Wald-, Orts- und Familiennamen / Reinhard Nägeli. [Marthalen] : Gemeinde Marthalen, [2020]. 163 S.

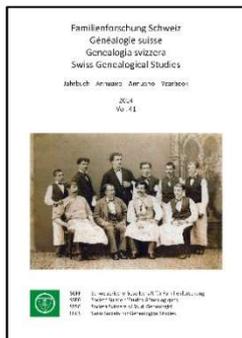
Jodok Stirnimann, Josef Bachmann und die Familie Stäger : Leben im 18., 19. und 20. Jahrhundert : Sammelband/Doppelnummer / Redaktion: Martin Allemann. [Wohlen, Aargau] : Historische Gesellschaft Freiamt, [2022]. 193 S. (Unsere Heimat; 88-89)

- Tagebuch / von Johann Hari-Pieren (1864-1938). 3. Erg. Aufl. [Adelboden] : Konrad und Martin Hari, 2016. 89 S.
- Der Schlüssel zum Oberhaus : auf den Spuren der ländlichen Oberschicht zwischen Bachtel und Zürichsee / Autoren: Elisabeth Joris, Martin Widmer. [Wetzikon] : Verlag von "Zürcher Oberländer" und "Anzeiger von Uster", [2022]. (Heimatspiegel ; 2022-09)
- Die Von Veltheim/Von Felten: 1000 Jahre Familiengeschichten / Rolf von Felten, Jens : Odilo Verlag, 2018. 37 S.
- Les Thellusson : une dynastie de grands amateurs d'art = a dynasty of great art lovers / Bertrand du Vignaud. [Paris] : In Fine, [2021]. 207 p.
- Vom Berner Haus ins Thurgauer Haus : Heimweh-Berner berichten von ihrer Auswanderung / Werner Lenzin. [Hugelshofen] : Robert Neuhaus, Dezember 2021. 176 S.
- Guillaume Sebetal, payson du Gessenay à Montricher et ses descendants ; texte suivi d'une étude sur Les verriers de Montricher, 1709-1731 / Frédéric Besson. (Réédition). - [Granges-près-Marnand] : [François Besson], 2021. 98 p.
- La famille de Madeleine Vuille : esquisse historique / Jacques Besson. [Granges-près-Marnand] : [François Besson], [2021]. 63 p.
- Notice sur la famille Besson et la maison de Fermens / Adrien Besson, garde-forestier, Nouvelle édition / rééditée par François Besson. - [Granges-près-Marnand] : [François Besson], 2021. 66 p.
- Die Edelfreien von Veltheim : 1020-1520 : ein Geschlecht bewegt sich zwischen Aare und Elbe / Rolf von Felten. Jens : Odilo Verlag, 2020. 159 S.
- La Double Aigle à Charmoille : un patrimoine familial aux multiples facettes / Marie-Angèle Lovis. [Porrentruy] : M.-A. Lovis, [2020]. 57 p.
- Zeitreisen zu den Vorfahren : mit Erzählungen meines Vaters Hans Bouquet / Daniel Bouquet, 1. Auflage. - [Ueberstorf]: Eigenverlag, November 2021, 176 S.
- Chronik der Familie Sibler, Zuerich / zusammengestellt und überarbeitet von Georg Sibler, Hansruedi Sibler, Gregory Sibler, Eva Sauter. 3. Ausgabe. - Zürich : [Georg Sibler], 2021, 123 S.
- Innerrhoder Bürger und Bilder / mit Texten von Albert Rusch. [Appenzeller Volksfreund], 2021. 2 Bände
- Une chronique familiale / Daniel Guggenheim. Genève : Éditions Slatkine, 2021. 255 p.
- Giacomo Fumagalli (1786-1862) : un ingegnere di Canobbio al servizio del Regno Lombardo-Veneto / Graziano Gianinazzi. Pregassona, Fontana, [2021]. 47 p.
- La saga des Burrus : le clan des audacieux / Philippe Turrel. 2. édition. Genève : Éditions Slatkine, 2020. 262 p.
- Recherche zum Taunerhaus von Detligen im Freiluftmuseum Ballenberg : Besitzer und Bewohner 1698-1966 / Albert Liechti. Hagneck : Albert Liechti, 2022. 2 Bände.
- Bleibende Spuren : Biografien aus Basel - Stadt und Land / herausgegeben von René Salathé. Basel : Friedrich Reinhardt Verlag, [2017]. 247 S.
- Fatum : die Lebensgeschichte des Franz Jakob Brändle : Biografie / Christian Huber. Norderstedt : Books on Demand, [2016]. 182 S.
- La storia di Adele e Walter : la decana di Mesocco / raccontata dai figli Bruno e Fredy Bollinger. Erstfeld : Munggenverlag, Gennaio 2022. 75 p.
- Biographies, parcours et réseaux de femmes / Cercle vaudois de généalogie; Éditions Alphil (Verlag). Neuchâtel : Éditions Alphil, [2022]. 145 p. (Revue vaudoise de généalogie et d'histoire des familles; 34)
- Die Zenklusen-Saga : Stamm Kluser, mit Zunamen "Schmit" heute Zenklusen sowie unsere Cousins und Cousinen in Mund, Monthey, Hérémence, Sitten und San Jeronimo Norte, Argentinien : Zenklusen: Autobiographisches, Herkunft und Bedeutung des Familiennamens Zenklusen, das Familienwappen der Zenklusen, Geschichtliches zu den verschiedenen Verästelungen und Nachführung der Stammbäume. Schnyder, Walter. [Steg] : [Walter Schnyder], 2022. 200 S.

Schriftenverkauf SGFF

Anita Weibel-Knupp

**Drehen wir das Rad 10 Jahre zurück:
Es ist kaum zu glauben, seit 10 Jahren wird das Jahrbuch unter der Führung und neuer Aufmachung vom Redaktor Walter Letsch, sorgfältig und professionell geführt.**



Der 41. Band des Jahrbuches 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung SGFF, ist ebenso umfangreich wie das Jahrbuch 2013. Die neue Aufmachung unter der Führung von Walter Letsch war im Jahr 2013 von Erfolg gekrönt und konnte auch im Jahr 2014 mit Freude fortgesetzt werden. Im Jahrbuch 2014 werden einige Schwerpunkte hervorgehoben, z.B. über zwei längere Artikel tragischen Freiheitskämpfern, deren geschichtliche Beurteilung auch heute noch nicht unumstritten ist. Der Leser findet weitere interessante Themen, wie der teilweise weit zurückreichende Artikel über die Ahnenforschung und die in alle Weltgegenden ausgewanderten Bündner Zuckerbäcker oder über die ausgewanderte Familie Dubach, heute Dubich genannt. War die voreheliche Sexualität im Rahmen der Eheanbahnung im Lauf der Frühen Neuzeit (16.-18 Jh.) erlaubt oder nicht? Hier finden Sie die Antwort! Im vorliegenden Jahrbuch SGFF finden Sie wiederum eine schöne Anzahl Autorinnen und Autoren mit ihren Forschungsarbeiten.

Inhalt – Table des matières

Jahrbuch SGFF/Annuaire SSEG/Annuario SGS/Yearbook SSGS Vol. 41, 2014

Editorial 4

Hans Leuenberger:

Niklaus Leuenberger und der Bauernkrieg von 1653:
Wahrheit und Dichtung 7

Louis Barrelet:

La famille de Joseph Boy de la Tour,
galérien vers 1700 29

Denis Dubich:

De l’origine des Dubach, Duback,
Dubacher, Dubath, Dubas, Tubach,
Bach, Dubich et Duwa 33

Aluis Maissen:

Familienchronik der de Cajacum /
de Cajacob in Somvix
Zeitperiode 1600-2000 75

François Kohler:

Jean-Philippe Gobat, mentor
de la généalogie jurassienne 91

Jean-Philippe Gobat:

Ascendance du Doyen Morel 99

Jean-Philippe Gobat:

Deux étonnantes recherches d’ascendance:
Les origines jurassiennes de Charles de
Gaulle et Wernher von Braun 105

Jean-Philippe Gobat:

Les bandeliers de la Prévôté de
Moutier-Grandval et leurs familles 111

Wilma Riedi-de Crousaz:

Jean Daniel Abraham Davel (1670–1723)
– ein Freiheitskämpfer für die Waadt und
seine schicksalhafte Begegnung 117

Walter Letsch:

Voreheliche Sexualität im Rahmen der
Eheanbahnung in der Frühen Neuzeit 143

Walter Letsch:

Die Familie Falk von Zollikon
– zwischen Aussterben und später Blüte 175

Caterina Melliger:

Eine Ehescheidung in Zürich um 1770 183

Bruno Eckert-Martin:

Erlebnisse und Eindrücke während meiner
ersten Suche 2001 im Elsass nach Vorfahren
und Verwandten im Rückblick 203

Therese Metzger-Müniger:

Verwandt mit Karl dem Grossen? 215

Roman C. Scholz:

DNA-Genealogie. Gentests als Hilfsmittel der
Ahnenforschung 223

Peter Michael-Cafilich:

Die vorzüglichsten Zuckerbäcker auf der
ganzen Erde kommen aus Graubünden 233

Hinweise für Autorinnen und Autoren /

Recommandations pour les auteurs 267

Schriftenverkaufsstelle/Bestellung:

**Anita Weibel-Knupp, Aumattstrasse 3
5210 Windisch
anita.weibel@weibeldruck.ch
Telefon 056 460 90 60**

Impressum

Herausgeber/éditeur: SGFF/SSEG, praesident@sgffweb.ch

Layout & Druck/ Imprimerie: Weibel Druck AG, Aumattstrasse 3, CH-5210 Windisch

Vorstand

Münger Kurt, Haldenstrasse 23, CH-9200 Gossau; Co-Präsident/co-président

Rauber Jürgen, Winkelgasse 5, CH-4310 Rheinfelden; Co-Präsident/co-président

Rubattel Claude, Fritz-Käser-Strasse 4A, CH-4562 Biberist; Vizepräsident/vice-président

Colombo Reto, Hulmenweg 25A, CH-8405 Winterthur, Finanzen/finances

Hopf Adrienne, Chemin de Grand-Donzel 40, CH-1234 Vessy; Bücher, Zeitschriften/livres, périodiques

Vitacco Jacqueline, Projekt Content Management Strategie

Stadelmann Julia, Südstrasse 10, CH-8180 Bülach; Nachlässe/Successions

Weibel-Knupp Anita, Aumattstrasse 3, CH-5210 Windisch AG; Schriftenverkaufsstelle/bureau de vente des imprimés

Weitere Mitarbeitende / Autres personnes collaborantes

Letsch Walter, Guggerstrasse 39, CH-8702 Zollikon; Redaktion Jahrbuch/rédaction annuaire

Metzger-Münger Therese, Erlenuweg 18, CH-3110 Münsingen; Auskunftsstelle/bureau de renseignements

Hopf Adrienne, Chemin de Grand-Donzel 40, 1234 Vessy; FR/traductions FR (Jahrbuch/annuaire)

Rudaz Angélique, Rue du Mont 10, CH-1958 St-Léonard ; Übersetzungen FR/traductions FR (Newsletter)

Balli Christian, Funkstrasse 105/701, CH-3084 Wabern, Übersetzungen IT/traduzioni IT

Münger Kurt, Haldenstrasse 23, CH-9200 Gossau; Redaktion Newsletter/rédaction Newsletter

Jung Beatrice, Tüfiwis 13, CH-8332 Russikon; Lektorat & Korrektorat DT (Newsletter)

Seelentag Wolf, Reherstrasse 19, CH-9016 St. Gallen; Mailingliste SGFF-L/liste de diffusion SGFF-L

Stieger Daniel, Webredaktor, Content-Bewirtschaftung

Ausleihe – Buchbestellung / Prêt – commande de livres

SGFF-Bibliothek/Bibliothèque SSEG, Schweizerische Nationalbibliothek/Bibliothèque nationale suisse CH-3003 Bern, Tel.: +41 31 322 89 11

© 2022 Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung SGFF/Société Suisse d'Etudes Généalogiques SSEG
Für den Inhalt der Artikel sind die Verfasser verantwortlich. Mit der Übergabe des Artikels an die Redaktion wird das Recht der redaktionellen Arbeit anerkannt.

Les articles sont publiés sous la seule responsabilité de leurs auteurs. Les auteurs accordent à la rédaction le droit de traiter rédactionnellement les textes.

Gli autori sono responsabili del contenuto degli articoli. Con la consegna di un articolo alla redazione, le si riconosce il diritto ad un adattamento redazionale.

The authors are responsible for the contents of the articles. By submitting an article to the editor, editorial privilege is accepted.

ISSN 2296-7737 [Druckversion]

ISSN 2297-3532 [Elektronische Version]



Unterstützt durch die Schweizerische Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaften
www.sagw.ch



Soutenu par l'Académie suisse
des sciences humaines et sociales
www.assh.ch

Adressen / Adresses / Indirizzi / Addresses**Regionale Gesellschaften / Sociétés régionales / Società regionali / Regional societies**

Basel	Genealogisch-Heraldische Gesellschaft der Regio Basel
Obmann	Rolf T. Hallauer, Obere Grabenstrasse 37, CH-4227 Büsserach, rolf.t.hallauer@gmx.net
Bern	Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Bern
Präsident	Präsident Ueli Balmer, Oberdorf 21, CH-3207 Wileroltigen, ub@cis.ch
Fribourg	Institut Fribourgeois d'Héraldique et de Généalogie, 1700 Fribourg
Président	Heribert Biemann, Riedlistrasse 30, CH-3186 Düdingen, heribert.bielmann@sens-email.ch, info@ifhg.ch
Genève	Société Genevoise de Généalogie, 1200 Genève, contact@gen-gen.ch
Co-présidence	Mireille George, Alain Bezençon, president@gen-gen.ch
Graubünden	Rätische Vereinigung für Familienforschung
Präsident	Erwin Wyss, Sandstrasse 9, CH-7000 Chur, info@rvff.ch
Jura	Cercle généalogique de l'ancien évêché de Bâle
Présidente a.i.	M-Eve Petignat, Rue du Milieu 3, CH-2942 Alle, president@cgaeb-jura.ch
Luzern	Zentralschweizerische Gesellschaft für Familienforschung,
Präsident	Gerhard Matter, Talacherstrasse 40, CH-4410 Liestal, gerhard.matter@outlook.com
Neuchâtel	Société Neuchâteloise de Généalogie
Présidente	Anne-Lise Fischer, Les Clos 1, CH-2035 Corcelles, annelisefi@gmail.com
St. Gallen / Appenzell / Thurgau	Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Ostschweiz
Präsident	Markus Frick, Grundstrasse 2, CH-9602 Bazenhaid, markusfrick@thurweb.ch
Ticino	Società Genealogica della Svizzera Italiana
Presidentessa	Sandra Rossi, Via Gesero 10, CH-6512 Giubiaso, sandrach53@bluewin.ch
Valais	Association valaisanne d'études généalogiques/Walliser Vereinigung für Familienforschung
Président	Philippe Bruchez, Route de Condémine 29, CH-1871 Choëx, president@aveg.ch
Vaud	Cercle Vaudois de Généalogie, Archives cantonales vaudoises, rue de la Mouline 32, CH-1022 Chavannes-près-Renens,
Président	Marc Varidel, Av. des Alpes 22, CH-1450 Sainte-Croix, m.varidel@bluewin.ch
Zürich	Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Zürich
Präsident	Dr. André Gut, Kirchgasse 5, CH-9500 Wil, andre_gut@bluewin.ch
SVJG	Schweizerische Vereinigung für Jüdische Genealogie SVJG
Präsidentin	Katharina M. Glass, CH-8000 Zürich, info@svjg.ch
FPF	Verein für Familien- und Personenforschung March und Umgebung c/o Selina Züger-Althaus, Zürcherstrasse 13, 8854 Siebnen, sekretariat@verein-fpf.ch

Adressänderungen bitte dem Redaktor melden! / Annoncez s.v.p. les changements d'adresse au rédacteur! / Per favore trasmettere i cambiamenti d'indirizzo al redattore! / Please send address changes to the editor!